

Name: Vorname: Prüfungsklasse:

I Aufgaben zum Textverständnis

- Lies zuerst den Text sorgfältig durch. Löse anschliessend die Aufgaben der Reihe nach.
- Alle Antworten sind in ganzen, ausformulierten Sätzen zu geben.

Aufgabe 1

2 Punkte

Von Felix heisst es in Zeile 1, dass er unter „Spannung“ steht. Erkläre, woher diese Spannung kommt.

Aufgabe 2

2 Punkte

Felix bemerkt, dass „irgendwas nicht so recht stimmte“ (Zeilen 4-5). Umschreibe in eigenen Worten die Gründe, die den Jungen zu diesem Schluss kommen lassen.

Aufgabe 3

2 Punkte

Die Mutter ist sich nicht im Klaren darüber, was sie mit Felix machen soll. Weshalb ist sie so hin- und hergerissen?

Aufgabe 4

2 Punkte

Erkläre mit eigenen Worten, was der Satz in Zeile 34 („Wie eingesperrt man doch lebte“) in dieser Geschichte bedeutet.

Aufgabe 5

4 Punkte

Felix und seine Mutter betrügen sich gegenseitig.

- a. Wie betrügt Felix seine Mutter?
- b. Wie betrügt die Mutter Felix?

a.) _____

Aufgabe 7

4 Punkte

Warum ist in Zeile 37 plötzlich von „Felixchen“ statt von „Felix“ die Rede?

II Aufgaben zum Wortschatz und zur Grammatik

Aufgabe 8

3 Punkte

Durch welches Synonym (ein gleichbedeutendes Wort) können die folgenden Ausdrücke sinngemäss im Text ersetzt werden? (Beachte: Die Wortart muss beibehalten werden!)

Z. 8 muffig _____

Z. 10 schnauzte _____

Z. 22 Motiv _____

Z. 39 nachsichtig _____

Z. 44 festgemeisselt _____

Z. 51 merkwürdig _____

Aufgabe 9

3 Punkte

Erkläre die fett gedruckten Ausdrücke möglichst genau mit eigenen Worten.

Z. 3 das **silbrige Zeug**

Z. 20 **bedurfte eines Wechsels**

Z. 24/25 vor den ganzen **Jürgen-Jochen-Michaels**

Z. 38 dass sie es **auf sich nehmen** konnte

Z. 43 bis ins **Mark** erschrecken liess

Z. 48 obwohl sie **sich genierte**

Aufgabe 10

2 Punkte

Sinnverwandte Adjektive: Zwei sind es nicht (pro Zeile); streiche sie!

bitter – blank – gallig – herb – streng – blass – scharf
 gierig – borstig – bärtig – haarig – üppig – struppig
 grausam – barsch – ruppig – patzig – rau – unfreundlich
 frech – keck – schlau – dreist – vorwitzig – haltlos

Aufgabe 11

3 Punkte

Bestimme alle Wörter im folgenden Satz nach ihrer Wortart. Gib bei den Pronomen und Partikeln auch die Untergruppe an, sofern bekannt. - Keine Abkürzungen verwenden!

Sie	_____
musste	_____
sich	_____
jetzt	_____
beeilen,	_____
um	_____
halb fünf	<i>(nicht bestimmen)</i>
wartete	_____
Frau Dressler	<i>(nicht bestimmen)</i>
mit	_____
ihren	_____
Gelenken	_____
auf	_____
sie	_____
und	_____
ihre	_____
heilgymnastischen	_____
Anwendungen.	_____

Aufgabe 12

2 Punkte

Unterstreiche im folgenden Textabschnitt (Zeilen 26-29) alle verbalen Teile und ordne sie der Reihe nach in die richtige Spalte ein.

Glaub mir, es ist das Vernünftigste, rief sie ihm nach.

Da ging sein tapferer, kleiner, guter Körper fort und von ihr weg. Sie fühlte sich gepresst vom Drang, ihm nachzulaufen. Immer war es das Vernünftigste gewesen, vom Abschieben in den Kindergarten an, immer weg mit ihm.

Personalform	Infinitiv	Partizip II	Verbzusatz

Aufgabe 13

2 Punkte

- Bestimme für beide Sätze, ob es sich um einen aktiven oder passiven Satz handelt.
- Schreibe den aktiven Satz in einen passiven, den passiven Satz in einen aktiven um. - Achte darauf, dass die Zeitformen im aktiven und im passiven Satz erhalten bleiben.

Eine Frau frisierte ein kleines Mädchen.

Aktiv/Passiv? _____

Die Quecksilbersäule im Fieberthermometer war manipuliert worden.

Aktiv/Passiv? _____

Aufgabe 14

2 Punkte

Suche im folgenden Textausschnitt (Z. 34-36) alle Subjekte, Akkusativobjekte und Dativobjekte heraus und trage sie in die richtige Spalte der Tabelle ein.

Wie eingesperrt man doch lebte. Vor einer kleinen Familienszene wäre sie am liebsten stehen geblieben: Eine Frau in ihrem Alter frisierte ihr kleines Kind, ein Mädchen, vor dessen nackten Knien ein noch kleineres Kind hockte, ein Bübchen, dem die Schwester die Haare bürstete.

Subjekte	Akkusativobjekte	Dativobjekte

Aufgabe 15

3 Punkte

- Bestimme in den folgenden Sätzen zuerst die Teilsätze (Nebensätze sind so genau als möglich zu bestimmen).
- Bestimme anschliessend die Satzform des ganzen Satzes.

Satz 1

Sie stellte den Teller nicht hin,

sie stellte ihn ab

und sie war dann am Telefon zu einer Person ausserordentlich muffig.

Ganzer Satz:

Satz 2

Jetzt hatte er ein schlechtes Gewissen,

weil er das Training schwänzte,

was gar nicht schön war.

Ganzer Satz:

Satz 3

Dass es tatsächlich Schutzengel gab,

dachte sie,

denn ihrer, der zwang sie in die Knie;

sie liess sich anleiten.

Ganzer Satz:

Aufgabe 16

3 Punkte

Wandle im folgenden Text die direkte Rede in indirekte Rede um. Vermeide dabei, sofern möglich, Verbformen mit „würde“.

Schreibe den ganzen Text neu.

Seine Mutter fragte: „Wie geht es dir? Wenn es dir einigermaßen gut geht, sollten wir doch überlegen, ob du dich nicht am Nachmittag zum Training über trollst.“

Felix sagte: „So gut fühle ich mich nicht.“

Seine Mutter sagte: „Ich frage mich nur immer wieder, ob wir nicht doch einen Fehler machen.“
